

Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik
Band: 28 (1966)
Heft: 3

Artikel: Auch das Grünland muss gepflegt werden
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1069796>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

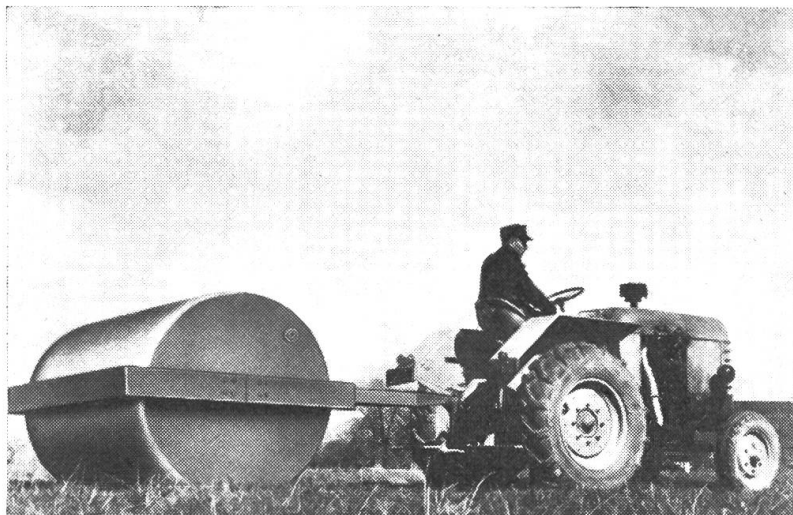
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auch das Grünland muss gepflegt werden

Häufiger als allgemein angenommen wird, muss festgestellt werden, dass infolge schlechter und mangelhafter Pflege die Produktivität des Grünlandes (Wiesen und Weiden) in manchen landwirtschaftlichen Gemeinden allmählich nachlässt, d. h. zu wenig Grünfutter und Heu für die Viehhaltung geerntet wird. Ein grosser Teil dieser Grünflächen wäre bei richtiger und sachgemässer Pflege der Grasnarbe sowie ausreichender Düngung und intensiver Weideführung durchaus in der Lage, einen wesentlich höheren Ertrag zu leisten.

Aus diesem Grund ist es wichtig, alle notwendigen Pflegearbeiten (wie Bodenschluss, Regelung des Wasserhaushaltes, Verteilen der Kuhfladen, der Maulwurfhaufen und des Stallmistes und Vernichten von Disteln und Unkräutern sowie Entfernung von Moos und überständigem Gras) durch wenige aber geeignete Pflegegeräte rechtzeitig, richtig und sachgemäss durchzuführen, um eine Verbesserung des Pflanzenwuchses und somit eine Ertragssteigerung zu erzielen.

Abb. 1:
Einteilige Wiesenwalze
im Einsatz
(Werkfoto der
Firma Gebr. Tigges)



Wiesenwalzen

Der Einsatz der Wiesenwalzen hat im Frühjahr, vor Wachstumbeginn zu erfolgen, besonders wenn durch Frost die Grasnarbe angehoben und die Wurzeln abgerissen sind.

Durch Anwalzen der Grasnarbe wird wieder eine Verbindung mit dem Untergrund hergestellt und der Wasserhaushalt geregelt. Ausserdem wird durch das Walzen ein schnelles Austrocknen verhindert. Auf jeden Fall ist das Walzen von Wiesen und Weiden auf moorigem und anmoorigem Boden unerlässlich.

Entscheidend für die Wirkung des Walzens ist aber der richtige Zeitpunkt, d. h. die oberste Bodenschicht muss abgetrocknet sein. Kommt man zu früh mit der Walze und ist der Boden noch feucht, so kann eine Verdichtung des Bodens eintreten, was mehrjährige Minder-

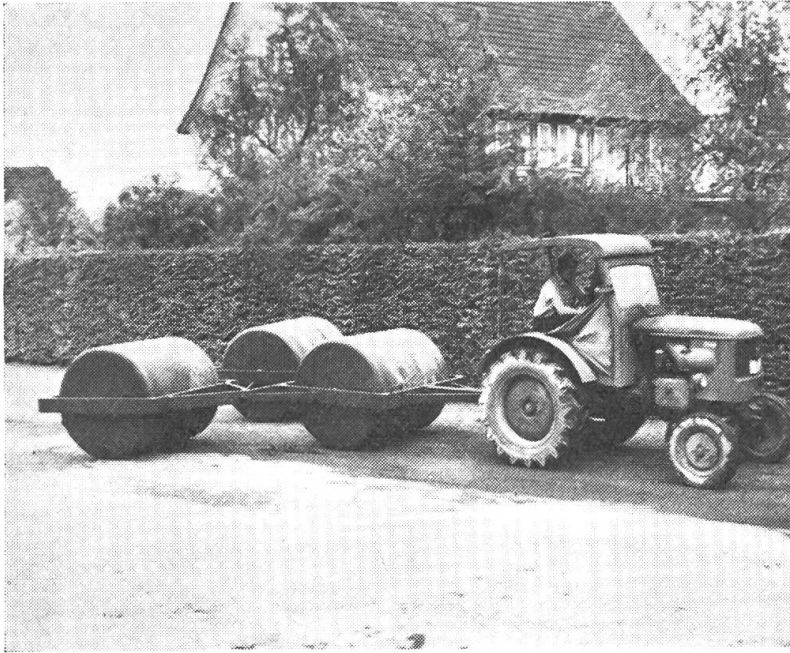


Abb. 2:
Dreiteilige Wiesenwalze
auf der Fahrt zum Einsatz
(Werkfoto der
Firma Gebr. Tigges)

erträge zur Folge hätte. Kommt man zu spät und ist der Boden zu trocken, dann wirkt sich die Walze nicht mehr richtig aus.

Wiesen- und Moorwalzen werden mit einem Walzendurchmesser von 80 bis 125 cm und einer Arbeitsbreite von 100 bis 250 cm mit einem Leergewicht von 400 bis 1800 kg in ein- und dreiteiliger Ausführung geliefert. Das Walzengewicht kann durch Sand- oder Wasserfüllung der Zugkraft des Traktors und den Bodenverhältnissen angepasst werden. Walzen mit Wasser gefüllt wiegen etwa 900 bis 5000 kg und mit Sand etwa 1200 bis 6800 kg.

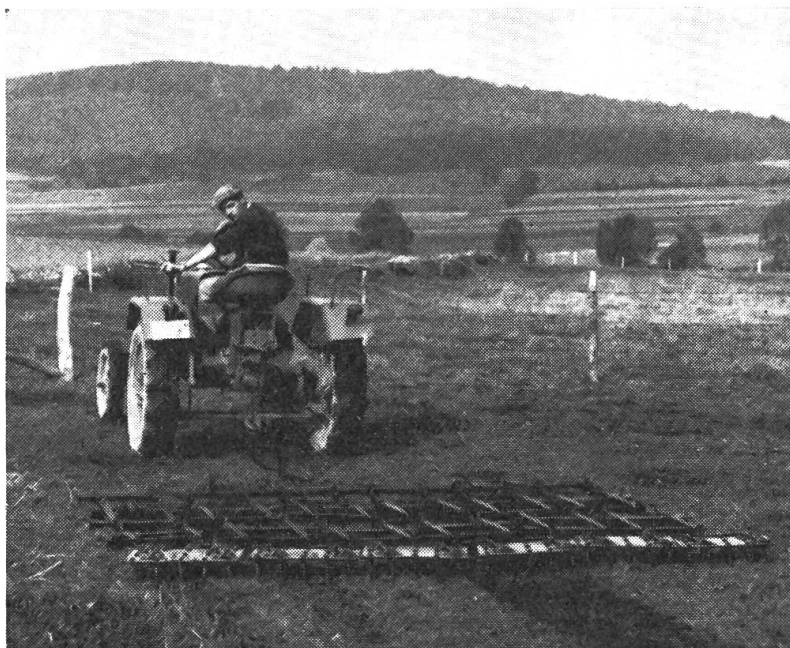
Dreiteilige Walzen haben den Vorteil, dass sie das Wenden und Kurvenfahren erleichtern. Bei Strassenfahrt können die Walzen bei dreiteiliger Ausführung hintereinandergehängt werden.

Acker- und Wiesenschleppen

Als Wiesenschleppen werden heute vielfach kombinierte Acker- und Wiesenschleppen — oder Vielfacheggenschleifen mit verstellbarem Schleifrahmen und Bürstenfelder verwendet. Die Schleifrahmen können je nach Verwendung scharf und stumpf wirkend eingehängt werden. Die einzelnen Bürstenfelder bewirken eine gute Verteilung von Kuhfladen, Maulwurfhaufen und Stallmist.

Durch die geschickte Anordnung von Schleifrahmen und Bürstenfelder werden hier die unangenehmen Kuhfladen vorn verrieben und verschmiert und zum Schluss durch die Bürstenfelder in den Boden eingekratzt. Dadurch können sich bei trockenem Wetter keine harten Krusten im Gras bilden, das junge Futter wächst eher durch und wird besser gefressen und es bilden sich keine Leerstellen mehr. Ausserdem wird Stallmist restlos und fein verteilt, Disteln und Unkräuter werden abgeknickt, Moos und überständiges Gras werden ohne Verletzung der Grasnarbe entfernt und es wird somit das Wachstum der Futterpflanzen gefördert.

Abb. 3:
Vielfach-Eggenschleife
mit Schleifrahmen und
Bürstenfelder im Einsatz
(Werkfoto der
Firma Wilh. Wiesen)



Dieses Universalgerät ersetzt dem Landwirt die Wiesenegge und den Fladenverteiler. Er kann also in einem Arbeitsgang mehrere Tätigkeiten gleichzeitig durchführen.

Die kombinierten Schleppen können als Traktor-Anhängegeräte in den Arbeitsbreiten von 1,5 bis 6 m geliefert werden. Bei Schleppergeräten von 4,5 und 6 m Arbeitsbreite werden je zwei Geräte von 2, 2,5 oder 3 m durch einen Zusatzzugbalken verbunden.

Wie wir gesehen haben, ist es auch in der Grünlandpflege heute möglich mit nur zwei Pflegegeräten und einem Minimum an Arbeit, eine intensive und sachgemässe Pflege der Grasnarbe durchzuführen und somit eine Verbesserung des Pflanzenwuchses zu erreichen. o.-r.

Anmerkung der Redaktion: Kürzlich hat mich ein Praktiker auf einen weiteren Vorteil hingewiesen, der mir bei der heutigen Mechanisierung wichtig zu sein scheint. Er wies u. a. darauf hin, dass man beim Befahren der Wiesen mit der Walze eine glatte Oberfläche erhält, die die mechanische Bearbeitung im Sommer (wie Mähen, Aufnehmen des Grases mit Pic-up-Vorrichtungen an Ladewagen und Pressen usw.) wesentlich erleichtert. Es ergeben sich zudem noch indirekte Vorteile, nämlich weniger Klingenbruch (herumliegende Steine sind eingedrückt) am Mähbalken und kleinere Verschmutzung des Grases.

<p>Kauf + Verkauf</p>	<p>● Markenbatterien ab Fr. 35.—, neu</p> <p>● Werkzeuge z.B. Ringschlüsselsatz, 8-teilig, 6-22 mm Fr. 20.—, Chrom-Vanadium.</p> <p>Peter König-Schweizer, 3053 Wiggiswil Tel. 031 / 67 92 34</p>	<p>Zu verkaufen weg. Nichtgebrauch Lastwagen Bedford</p> <p>3 T, Brücke mit Geländer und leicht abnehmbarem Blachenverdeck. Neue Winterreifen + Batterie. Neu gestrichen. — Sehr schöner unfallfreier Wagen. Gut geeignet für Tier- und landw. Produkte-Transporte. Nur 41 000 km. Einmalige Gelegenheit. Nur Fr. 6300.— ab Kontrolle.</p> <p>A. Staub, Garage, 6330 Cham Tel. 042 / 6 18 88</p>
----------------------------------	---	--

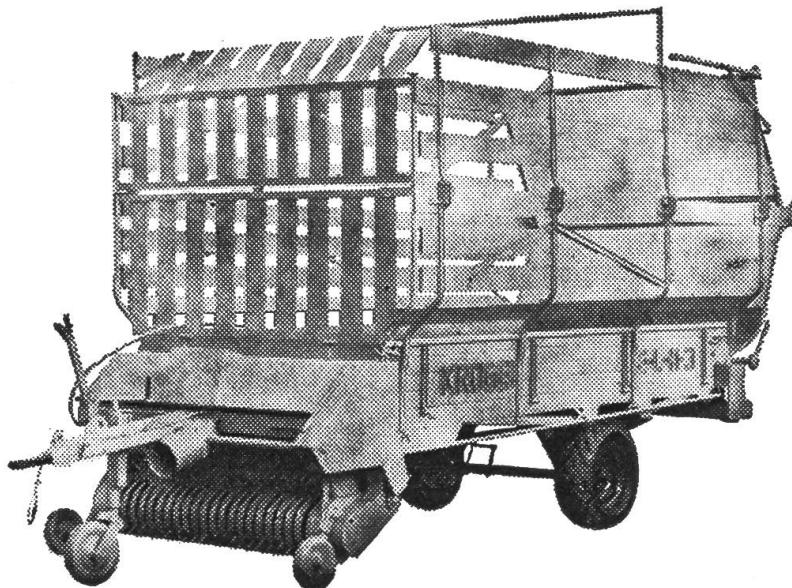
Die neuen

KRÜGER-LADEWAGEN

sind absolute Spitzenklasse

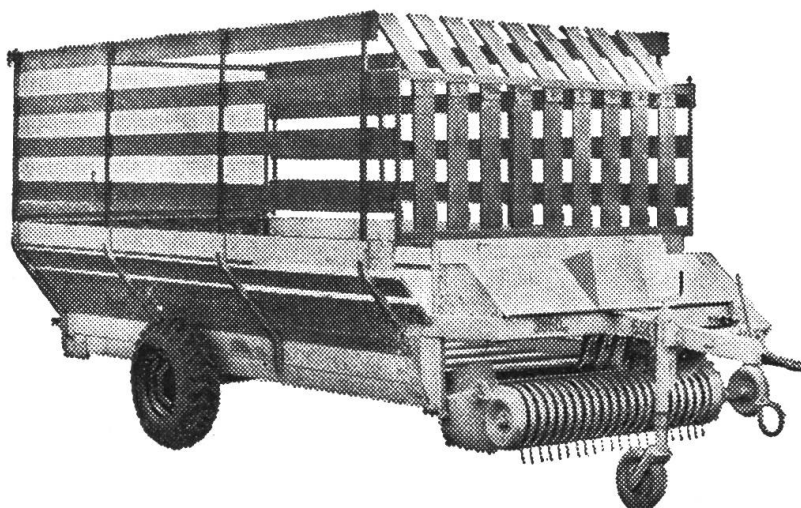
Typ EL Normalausführung in 3 Grössen

kombinierbar mit den vieltausendfach bewährten Miststreuaggregaten H-3 + H-4



- hervorragend durchkonstruiert
- einfache und äusserst solide Ausführung
- echtes Einmannsystem
- zeitsparend
- wirtschaftlich
- minimales Eigengewicht
- unerreichte Ladekapazität
- automatischer Pick-up-Aufzug

Typ ELST Tiefladewagen



Alle Typen mit dem großartigen **Schneidewerk** «Perfekt» lieferbar

Typ EL-L + ELST auch mit **Seltenanhängung**

Beste Referenzen stehen zur Verfügung!

Generalvertretung für die Schweiz + Liechtenstein:

Gebr. Albrecht, 8174 Stadel b. Niederglatt

Fahrzeugbau / Landmaschinen

Telefon (051) 94 21 39